

Semester II Examinations, 2002/2003

Exam Code(s)	<u>1BA1</u>
Exam(s)	<u>1st Arts</u>
Module Code(s)	<u>GR 113</u>
Module(s)	<u>German</u>
Paper No.	<u>2</u>
Repeat Paper	<u>Special Paper</u>
External Examiner(s)	<u>Professor D. Tate</u>
Internal Examiner(s)	<u>Professor E. Bourke</u>
	<u>C. Pree M.A.</u>
	<u>M. Kaepfel M.A.</u>

Instructions:

Answer three questions, at least one of which must be from Section 1

Duration	<u>3hrs</u>
No. of Answer books	<u> </u>

Requirements:

Handout	<u> </u>
MCQ	<u> </u>
Statistical Tables	<u> </u>
Graph Paper	<u> </u>
Log Graph Paper	<u> </u>
Other Material	<u> </u>

No. of Pages	<u>4</u>
Department(s)	<u>German</u>

Answer three questions, at least one of which must be from Section I.

SECTION I

(1) (33%) **EITHER:**

How do you explain the increasing attention Kaspar Hauser attracted throughout the five years following his appearance?

OR:

Discuss some of the stages of Kaspar Hauser's physical, intellectual and emotional development and consider some of the problems he encountered in his socialization process.

(2) (33%) Among the short stories you read during the course were:

Unverhofftes Wiedersehen

Das Erlebnis des Marschalls von Bassompierre

Das Eiserne Kreuz

Vor dem Gesetz

Der Mann, der nie zu spät kam.

EITHER:

Write a critical review of any one of these stories with a view to having it published in a literary supplement.

OR:

Critically compare any two of the above stories that strike you as thematically related.

SECTION II

3. (33%) Analyse and interpret the following sonnet by Andreas Gryphius, making reference to its historical context:

Tränen des Vaterlandes / Anno 1636

Wir sind doch nunmehr ganz, ja mehr denn ganz verheeret!
Der frechen Völker Schar, die rasende Posaun,
Das vom Blut fette Schwert, die donnernde Kartaun,
Hat aller Schweiß und Fleiß und Vorrat aufgezehret.

Die Türme stehn in Glut, die Kirch ist umgekehret,
Das Rathaus liegt im Graus, die Starken sind zerhaun,
Die Jungfer sind geschänd't, und wo wir hin nur schaun,
Ist Feuer, Pest und Tod, der Herz und Geist durchfähret.

Hier durch die Schanz und Stadt rinnt allzeit frisches Blut.
Dreimal sind schon sechs Jahr, als unser Ströme Flut
Von Leichen fast verstopft, sich langsam fortgedrungen.

Doch schweig ich noch von dem, was ärger als der Tod,
Was grimmer denn die Pest und Glut und Hungers not:
Daß auch der Seelenschatz so vielen abgezwungen.

(4) (33%) Analyse and interpret the following text by Rudolf Otto Wiemer, published in 1973:

Zeitsätze

Als wir sechs waren, hatten wir
Masern.
Als wir vierzehn waren, hatten wir
Krieg.
Als wir zwanzig waren, hatten wir
Liebeskummer.
Als wir dreißig waren, hatten wir
Kinder.
Als wir dreiunddreißig waren, hatten wir
Adolf.
Als wir vierzig waren, hatten wir
Feindeinflüge.
Als wir fünfundvierzig waren, hatten wir
Schutt.
Als wir achtundfünfzig waren, hatten wir
Kopfgeld.
Als wir fünfzig waren, hatten wir
Oberwasser.
Als wir neunundfünfzig waren, hatten wir
Wohlstand.
Als wir sechzig waren, hatten wir
Gallensteine.
Als wir siebzig waren, hatten wir
gelebt.

If you wish, you can use the following text by Wiemer, *partizip perfekt*, for purposes of comparison to illustrate your points:

gezeugt geboren gewimmert
getrunken gelallt gespielt
gelernt gekuscht geschlagen
geliebt geheiratet gemustert
marschiert marschiert marschiert
geschossen gezittert geschnappt
gehumpelt geklaut gehungert
gesessen gehurt geschieden
geschuftet geflucht gefeiert
gekotzt geröntgt geschissen
gewimmert gestorben gelebt

(5)

Erich Fried:

WIEN: FEBRUAR 1934

(written in 1984)

Fünfzig blutige Jahre
seit Eurem Blut

Und das Blut fließt weiter
denn der Faschismus vergießt immer noch Blut
und wird bezahlt dafür in Lateinamerika
in Afrika, in Asien und in Europa

Fünfzig Jahre sind eine lange Zeit
Die Erben der Faschisten vergessen ihre Verbrechen
Fünfzig Jahre sind eine kurze Zeit
Ich bin in ihnen noch nicht zu alt geworden
um mich zu empören

- a) (7%) Give a brief summary of the poem.
- b) (20%) Comment on the poem in its historical context, covering the following questions.
 - What happened in Austria in 1934?
 - What impact did the events of 1934 have on the lives of Erich Fried and his family?
 - What political changes took place in Austria between 1934 and 1939?
- c) (7%) Explain the terms "Reflexionslyrik" and "Propagandalyrik".

(6) **Erich Fried:**

17. – 22. MAI 1966

(written in 1966)

Aus Da Nang
wurde fünf Tage hindurch
täglich berichtet:
Gelegentlich einzelne Schüsse

Am sechsten Tag wurde berichtet:
In den Kämpfen der letzten fünf Tage
in Da Nang
bisher etwa tausend Opfer

- a) (7%) Give a brief summary of the poem.
- b) (20%) Describe the political situation in Germany at the time this poem was written. What was Erich Fried's understanding of his role as a poet and how did this understanding correspond with the ideals of "Gruppe 47"? How does the poem portray his ideals and beliefs?
- c) (7%) On your course, four possible methods of interpreting Erich Fried's texts were considered. Explain two of them.